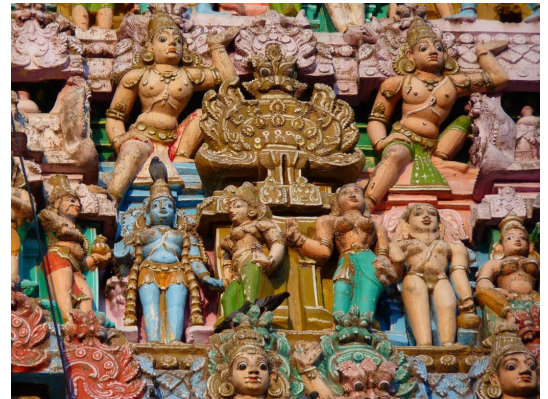


Indien: Natur- und Kulturreise Südindien

Backwaters in Kerala und Teeplantagen

Indien ganz anders. In der Magie des Südens. Wo so viele Palmen stehen wie in *Chennai* Autos fahren. Wo die Maharadschas ihre Paläste bauten, Könige einst auf die Jagd gingen, Britannien Hill-Stationen baute und die Ladies das Aroma eines *First Flush* mit einem hingehauchten ? "Oh, my dear"? feierten. Sie merken schon: Das ist mehr Paradies als Indien. Allein schon, weil Sie zwei Tage mit dem Hausboot durch die Lotusblüten-Wälder der idyllischen *Backwaters* schippern.



Die Höhepunkte dieser Reise

- Besuch eines Aschrams in **Pondicherry**
- Nachtzeremonie in **Thanjavur**
- Fußsafari im Naturschutzgebiet **Periyar**
- 300 Jahre alte Kunst in **Kochi** erleben
- Mit dem Schmalspur-Zug zu den Teeplantagen
- Mit dem Hausboot unterwegs auf den **Backwaters**



Reiseverlauf Indien (18 Tage)

1. Tag: Flug nach Südindien

Namaste! Willkommen in Indien! Ihre einheimische Reiseleitung empfängt Sie herzlich nach der Landung am Flughafen von *Bangalore*. Nach Ihrer Ankunft werden Sie in Ihr Hotel gefahren und haben Zeit sich bis zum Frühstück auszuruhen. Das „Lemon Tree Ulsoor Lake“ ist ganz in der Nähe des Ulsoor-Sees und nur rund einen Kilometer von der Einkaufsstraße *Bangalores* entfernt. Die modernen Zimmer sind gemütlich eingerichtet. Das Herzstück der Unterkunft ist der elegante Pool auf der Dachterrasse, die einen schönen Ausblick über die Stadt bietet. Abends können Sie im Wellnessbereich des Hotels entspannen oder Sie versuchen Ihr Glück bei einer Runde Billard in der Bar.

(Fahrstrecke ca. 35 km)

2. Tag: Bangalore und Mysore

Frühstück Abendessen

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Orientierungstour durch *Bangalore* und besichtigen den berühmten *Big Bull Temple*. Später fahren wir nach *Mysore*. Die Stadt war für über sechs Jahrhunderte Hauptstadt des Königreichs Mysore und ist noch heute berühmt für ihr wertvolles Sandelholz und den Weihrauch. Auf dem Weg zur königlichen Hauptstadt besichtigen wir *Srirangapatna*, eine Festung aus dem 15. Jahrhundert. Im Jahr 1454 wurde sie als Lehmfestung während der Herrschaft des Vijayanagara-Reichs von einem erbaut und beeindruckt mit ihrer indisch-islamischen Architektur.

Im 4-Sterne-Hotel „Royal Orchid Metropole Mysore“ übernachten Sie in einer ehemaligen Maharaja-Residenz. Hier erleben Sie den Komfort der Moderne in historischem Ambiente. Die geräumigen Zimmer sind mit hochwertigen Holzbetten und privaten Balkonen ausgestattet, von denen aus Sie einen herrlichen Blick auf tropische Grünflächen genießen können. Das Hotel verfügt außerdem über einen Außenpool und ein Fitnesscenter. Lassen Sie sich im Innenhof des Hotels unter freiem Himmel kulinarisch verwöhnen, oder entspannen Sie nach einem ereignisreichen Tag in der hoteleigenen „Vintage Bar“. 2 Übernachtungen.

(Fahrstrecke ca. 180 km)

3. Tag: Mysore

Frühstück Abendessen

Heute beginnt Ihr Tag mit einem Streifzug durch die kleinen Gassen von *Mysore*. Die koloniale Geschichte der Stadt und der damit verbundene starke britische Einfluss ist deutlich erkennbar. Sie erfahren, was die Maharajas zu dieser Stadt beigetragen haben und bekommen ein Gefühl für die lebhaften Märkte der Altstadt, einschließlich des lokalen Blumenmarkts. Ein Besuch im kunstvoll verzierten *Chamundeshwari*-Tempel darf ebenfalls nicht fehlen.

Später besuchen wir den *Mysore-Palast*. Der Palast ist einer der größten und farbenprächtigsten Paläste in Südindien. Durch seine markanten, roten Kuppeln erkennt man ihn von weitem. Bis heute ist er offizielle Residenz und Sitz der *Wadiyars* – der ehemaligen königlichen Familie von *Mysore*, die den Fürstenstaat von 1399 bis 1950 regierte. Der architektonische Stil der Kuppeln des Palastes wird oft als Indo-sarazenisch beschrieben und verbindet hinduistische, muslimische, rajputische und gotische Stile.

(Fahrstrecke ca. 20 km)



4. Tag: Bandipur Nationalpark

Frühstück Abendessen

Auf dem Weg zur „Königin der Bergstationen“ *Ooty* durchqueren wir den *Bandipur Nationalpark*. Mit etwas Glück können Sie Elefanten, Hirsche und andere Wildtiere am Straßenrand sehen, während wir durch den Nationalpark fahren. Am Nachmittag erreichen Sie die beliebteste Bergstation Südindiens. *Udhagamandalam*, besser bekannt als *Ooty*, liegt in den *Nilgiri-Bergen* im Dreistaateneck von Tamil Nadu, Karnataka und Kerala.

Die Natur war in dieser Region äußerst großzügig. Interessanterweise blieb dieses paradiesische Fleckchen den großen südlichen Dynastien unbekannt, und es waren die Briten, die es in den frühen 1800er Jahren entdeckten. Sie besuchen den *Botanischen Garten* und bestaunen die vielen seltenen Baumarten. Highlight ist ein 20 Millionen Jahre alter fossiler Baum, der den Spitznamen „Affenrätselbaum“ trägt, da Affen diesen Baum nicht erklimmen können.

Beim Besuch einer *Teefabrik* lernen Sie, welchen Prozess frisch gepflückte Teeblätter durchlaufen, um zu einem

wohlschmeckenden Getränk zu werden. Wenn die Zeit es erlaubt, besuchen Sie mit Ihrer Reiseleitung den örtlichen Markt von *Ooty*.

Das „Fortune Sullivan“ liegt inmitten der Hügellandschaft *Ootys*. Das Resort verfügt über Sauna- und Massagieinrichtungen sowie ein Fitnesscenter. Die gemütlichen Zimmer sind mit geschmackvollen Holzmöbeln eingerichtet und verfügen fast alle über eine schöne Aussicht entweder mit Wald- oder Bergblick. Im hoteleigenen Restaurant wird internationale Küche serviert, und in der „Selbourne Bar“ werden Ihnen leckere Cocktails und andere Getränke gereicht.

(Fahrstrecke ca. 130 km)

5. Tag: Tee und Tee und Tee...

Frühstück Mittagessen Abendessen

Am Morgen werden Sie zum Bahnhof in *Ooty* gebracht, um den Schmalspurzug nach *Coonoor* zu nehmen. Nach der einstündigen Panoramafahrt besuchen Sie eine *Teeplantage* und werden inmitten der Teesträucher in einem Bungalow von der Familie des Teegartenbesitzers verköstigt. Natürlich darf hier eine Teeverkostung nicht fehlen. Später bringt Sie der Bus zurück nach *Ooty*.

(Fahrstrecke ca. 15 km)

Die heutige Zugfahrt findet mit einem indischen Regionalzug statt, der nicht mit einer Klimaanlage ausgestattet ist. Dafür handelt es sich hierbei aber um eine sehr authentische Erfahrung.



6. Tag: Ooty – Kochi

Frühstück Abendessen

Nach dem Frühstück fahren Sie zum Bahnhof *Coimbatore* um dort in den Zug nach *Kochi* zu steigen. Keine Sorge, es muss niemand auf dem Dach sitzen, denn Ihre Reiseleitung hat alle Fahrscheine ordnungsgemäß ausstellen lassen. Im klimatisierten Schnellzug verfliegt die vierstündige Fahrt im Nu. Vergessen Sie nicht die vorbeiziehende Landschaft zu genießen. Nach Ihrer Ankunft in der Hafenstadt *Kochi* an der tropischen Malabarküste werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht und lassen dort den Abend ausklingen. Ihr Gepäck wird mit dem Bus in Ihr Hotel in *Kochi* gebracht.

Das „Fragrant Nature Kochi“ befindet sich im alten Stadtteil *Fort Kochi* direkt am Hafen und ist im englischen Stil erbaut. Bereits wenn Sie das gelb-weiße Gebäude betreten werden Sie staunen. Ein wunderschöner Innenhof mit Springbrunnen und Wandmalerei ist das Zentrum Ihrer Unterkunft. Von den geräumigen und ebenso stilvoll eingerichteten Zimmern genießen Sie den Blick auf das Hafengelände. Ein Pool auf der Dachterrasse sowie zwei Restaurants runden das Angebot des Hotels ab. 2 Übernachtungen.

(Fahrstrecke ca. 15 km. Der Schnellzug bringt Sie in 4 Stunden die 190 km nach Kochi.)

7. Tag: Kochi – Kumbalangi

Frühstück Mittagessen Abendessen

Nach einem frühen Frühstück steigen Sie aufs Fahrrad, um bei einer morgendlichen Fahrradtour die Vielfalt der Kulturen in den Gemeinden dieser Region zu entdecken. Während die Stadt langsam erwacht, fahren Sie auf einer Strecke von sieben Kilometern in Richtung *Fort Kochi* und radeln an großen Lagerhäusern vorbei, in denen Gewürze und Tee auf den Export warten. Genießen Sie die morgendliche Atmosphäre, bevor die Hitze wieder alles im Griff hat.

Indien ist reich an Kulturen aber auch an unterschiedlichen Religionen. Das zeigt sich auch beim Besuch der ältesten jüdischen Synagoge in Indien. Die *Pardesi-Synagoge* wurde 1568 gebaut, durch die Portugiesen zerstört und von den Niederländern wiederaufgebaut.

Später besuchen Sie das *Fischerdorf Kumbalangi*, das von den *Backwaters* und saftig grünen Reisfeldern umgeben ist. Ein buchstäblicher Ring aus chinesischen Fischernetzen umgibt das Inseldorf und zeugt von der reichen Unterwasserwelt. Hier wurde ein Modellversuch gestartet, um durch die Verbindung von traditioneller Arbeit mit einem ökologischen Fokus und

Tourismus die Lebensverhältnisse zu verbessern. Am Ufer der *Backwaters* genießen Sie am Mittag südindische Leckereien. Am Abend besuchen Sie das *Kathakali-Tanzzentrum*. Hier bewundern Sie die Tänzerinnen und Tänzer beim Aufwärmen und Üben des über 300 Jahre alten Tanzstils, der Elemente von Oper, Ballett und maskierter Pantomime beinhaltet. Auf diese Weise werden Sagen und Geschichten weitergegeben.

8. Tag: Mit dem Hausboot unterwegs auf den Backwaters

Frühstück Mittagessen Abendessen

Neben dem *Dutch Palace* und chinesischen Fischernetzen besuchen Sie heute die *St.-Francis-Kirche*, die erste von Europäern in Indien erbaute Kirche. Dann wartet ein absolutes Highlight auf Sie: eine Fahrt auf einem Hausboot in den berühmten *Backwaters*. Das Hausboot bringt Sie durch die idyllischen *Backwaters*, wo Sie entlang der nahen Dörfer schippern und die atemberaubende Schönheit erleben können. Während dieser unvergesslichen Bootsfahrt tauchen Sie intensiv in das ländliche Leben in *Kerala* ein. Genießen Sie den Blick auf das von Palmen und Lotosblumen gesäumte Ufer und beobachten Sie die vielen Wasservögel. Hier spielt sich das ganze Leben an und auf den Wasserstraßen ab, und Sie begegnen bestimmt auch den allseits bekannten Kokosmatten-Händlern. Füße hoch, Getränk in die Hand und entspannt auf dem Wasser in den Sonnenuntergang gleiten.

Bei „Xandari Riverescapes“ kommen Sie in den Genuss eines Hausbootes. Rundum aus Holz bestehend, bieten Ihnen die Boote nicht nur ein besonderes Abenteuer, sondern auch hochwertigen Komfort. Pro Boot gibt es vier geräumige und klimatisierte Schlafzimmer, die jeweils mit großen Panoramafenstern und einem Badezimmer ausgestattet sind. Entspannen Sie auf einer großen überdachten Terrasse und lassen den Blick über die vorbeiziehende Landschaft und das Wasser gleiten und sich rundum verwöhnen.

(Fahrstrecke ca. 65 km)



9. Tag: Periyar – Grün so weit das Auge reicht

Frühstück

Genießen Sie am Morgen noch ein wenig das entspannte Treiben auf den Flüssen und Kanälen und lassen sich anschaulich erklären, wie Ihr Boot aus natürlichen Materialien gebaut wurde. Erst der Ruf zum Leinen festmachen wird Sie aus Ihrem vertieften Blick in die bezaubernde Landschaft zurückholen. Zurück an Land fahren Sie nach *Periyar*. Hier erwartet Sie eine leichte Wanderung durch den *Periyar Nationalpark*. Auf kleinen Wegen durchqueren Sie die Lebensräume verschiedenster Tierarten und haben Gelegenheit Vögel, Schmetterlinge und andere Wildtiere zu beobachten. Die Wege führen oft durch immergrüne und feuchte Laubwälder, die mit sumpfigen Graslandschaften durchsetzt sind.

Nachmittags erreichen Sie die pure Idylle und damit Ihr Tagesziel. Lauschen Sie auf der Veranda Ihrer Cottage dem Vogelgesang und genießen Sie die wohltuende Ruhe. Am Abend sehen Sie eine *Kalaripayatu*-Show, in der Sie einen Eindruck von dieser besonderen, in *Kerala* praktizierten Kampfkunst erhalten.

Die Unterkunft „Spice Village“ empfängt Sie mitten im Grünen in *Periyar*. Bei der Entwicklung des Hotels wurde viel Wert darauf gelegt die Natur so wenig wie möglich zu verändern und sie zu schützen. Ein Großteil des Mobiliars besteht aus recyceltem Holz und auf Plastik wird verzichtet. Sie übernachten in im Wald verstreuten reetgedeckten Cottages, auf deren Veranda Sie den Blick schweifen lassen können. Alle im Restaurant verwendeten Lebensmittel kommen aus einem Umkreis von 50 Meilen, und so profitieren auch die umliegenden Dörfer von Ihrem Besuch.

(Fahrstrecke ca. 135 km)

10. Tag: Madurai – das Athen des Ostens

Frühstück Mittagessen

Wussten Sie, dass Kardamom zur Familie der Ingwergewächse gehört? Oder, dass es angeblich gegen viele Leiden helfen kann? Mehr ayurvedische Weisheiten und ein bezauberndes Geruchserlebnis erwarten Sie im Gewürzgarten in *Kumily*. Die geografischen und klimatischen Besonderheiten von *Kumily*, wie das kühle Klima und seine Höhe über dem Meeresspiegel, machen es ideal für den Gewürzanbau. Schauen Sie Nelken, Muskatnuss, Pfeffer, Zimt, Kardamom und Co. beim Wachsen zu und atmen Sie den frischen Duft von Zitronengras ein.

Anschließend fahren Sie nach *Madurai* und besuchen unterwegs das Dorf *Balagundu*. Zum Mittagessen sind Sie bei einer lokalen Familie zu Gast und erfahren bei einer typisch südindischen Mahlzeit Interessantes über deren Alltag. Das einfache Mittagessen wird Ihnen in dieser besonderen Atmosphäre ganz besonders gut schmecken!

Dann erreichen Sie mit *Madurai* die kulturelle Hauptstadt von *Tamil Nadu*. Die auch als „Athen des Ostens“ bekannte Stadt ist eine der ältesten Städte in ganz Südasien. Am Nachmittag nimmt Ihre Reiseleitung Sie mit auf eine Rikscha-Tour, während der Sie neben den Sehenswürdigkeiten auch die Einwohnerinnen und Einwohner bei ihrer täglichen Arbeit beobachten können.

Am Abend erwartet Sie dann ein besonderes Highlight. Sie nehmen an einer Abendzeremonie im *Minakshi-Tempel* teil. Bei dieser Zeremonie wird der Göttergatte Shiva in einer Sänfte zu seiner Gemahlin Minakshi getragen, damit sie zusammen die Nacht verbringen können.

Das „Heritage Madurai“ heißt Sie mit einer historischen Atmosphäre willkommen. Die Zimmer bieten viel Platz, und der sehr persönliche Service ermöglicht Ihnen einen unbeschwerteten Aufenthalt. Entspannen Sie sich am Pool oder gönnen Sie sich eine Ayurveda-Anwendung im Spa-Bereich. Das Restaurant bietet mit seiner eindrucksvollen Architektur den perfekten Ort, um sich an der indischen Küche oder internationalen Gerichten mit regionalen Produkten zu laben.

(Fahrstrecke ca. 165 km)



11. Tag: Madurai – Chettinadu

Frühstück Mittagessen Abendessen

Die geschäftigen, engen Straßen scheinen vor Aktivität aus allen Nähten zu platzen. *Madurai* wurde um den *Sri-Minakshi-Sundareshwara*-Tempel herum erbaut, bei dem die fischäugige Göttin Minakshi, und nicht wie üblich ihr Gemahl, im Fokus der Verehrung steht. Beim Besuch des Tempels werden Sie feststellen, dass dieser seit dem Besuch der alten Griechen vor über 2.000 Jahren nichts an Anmut und Pracht verloren hat.

Weiter geht es zum *Thirumalai Nayak*-Palast. Anschließend führt Sie die Reise in die vom Tourismus noch recht unberührte Region *Chettinadu*, deren Gemeinschaft der *Nattukottai Chettiar* im 19. Jahrhundert großen Reichtum erlangte. Dieser spiegelt sich in der prachtvollen Architektur wieder, die hier allgegenwärtig ist. Ihre Reiseleitung zeigt Ihnen in der regionalen Hauptstadt *Karaikudi* einige der prächtigsten Gutsherrenhäuser, die diese Zeit hervorgebracht hat.

Auf der anschließenden Erkundungstour über den lokalen Markt haben Sie sicher Appetit bekommen. Bei einem traditionellen Mittagessen können Sie sich für den Nachmittag stärken. Im nahegelegenen Dorf *Athangudi* erhalten Sie einen

Einblick in die Herstellung der weit über diesen Fleck Erde bekannten, bunt gemusterten Fliesen, die unter anderem auch den hiesigen Palast schmücken. Vielleicht inspiriert Sie der Besuch dazu das Design Ihres Badezimmers noch einmal unter die Lupe zu nehmen?

Von der Spitze des *Thirumayam Forts* können Sie während Ihres dortigen Besuchs einen Blick auf die Umgebung werfen, bevor Sie die Möglichkeit haben im Dorf *Kanadakuthan* die Einheimischen näher kennenzulernen. Ihre Reiseleitung hilft Ihnen bei der Verständigung und gewährt Ihnen einen Einblick in den Alltag der Einwohnerinnen und Einwohner. Am Abend können Sie am Pool Ihrer Unterkunft den Tag ausklingen lassen.

Heute übernachten Sie im aufwendig restaurierten ehemaligen Stadtpalast „Chidambara Vilas“, in dessen prächtiger Kulisse Sie sich fühlen dürfen wie ein Chettinar. Das Interieur glänzt, glitzert und leuchtet Ihnen entgegen, und auch die bunten Athangudi-Fliesen finden Sie hier wieder. In den mit Liebe zum Detail gestalteten Zimmer laden Himmelbetten dazu ein sich vom Tag zu entspannen. Im hoteleigenen Restaurant wird regionale Küche serviert.

(Fahrstrecke ca. 100 km)

12. Tag: Auf der Tempelroute durch Tamil Nadu

Frühstück Abendessen

Heute folgen Sie der Tempelroute über *Thanjavur* nach *Kumbakonam*. *Thanjavur* war vom 10. bis 14. Jahrhundert n. Chr. die Hauptstadt des *Chola*-Reiches. Später wurde es Teil des *Vijaynagar*-Königreiches und ging in die Hände der Marathas und Briten über. Seit Jahrhunderten ist es das wichtigste politische, literarische und religiöse Zentrum des Südens. Der gefeierte Tempel *Brihadeshvara*, den der Chola-König im 11. Jahrhundert errichten ließ, ist seine Hauptattraktion. Seine einzigartige architektonische Exzellenz hat die UNESCO veranlasst, ihn zum Weltkulturerbe zu erklären. Der imposante Turm ist ein Zeugnis für die ausgefeilte Ingenieurskunst der *Cholas*. Die schönen Fresco-Malereien an den Innenwänden des Tempels sind einzigartig. Weitere Kunst aus der Region zeigt Ihnen Ihre Reiseleitung im hiesigen Kunstmuseum. Anschließend schauen Sie Kunstschaffenden über die Schulter, die die traditionelle Kunst aus Bronze erstklassige Skulpturen zu gestalten, an die nächste Generation weitergeben. Weiter geht es zu den berühmten *Thanjavur-Puppen*. Sie lernen, wie die aus Terrakotta gefertigten Puppen hergestellt werden, die Ihnen hier seit Ihrer Ankunft grinsend aus allen Winkeln entgegennicken. Mit ihren wackelnden Köpfen genießen sie hier absoluten Kultstatus.

Das „Mantra Koodam“ ist ein charmantes Heritage-Resort im traditionellen Stil eines Tamil-Brahmanen-Anwesens, eingebettet in eine ruhige, grüne Oase nahe *Kumbakonam*. Die Architektur ist eine Hommage an die tamilische Kultur: reich verzierte Holzsäulen, offene Innenhöfe und klassische Kolonialmöbel schaffen ein elegantes Ambiente. Sie übernachten in großzügigen Cottages mit Veranda und Blick ins Grüne. Bei einem Spaziergang über das Gelände stoßen Sie auf üppig grüne Kokosnusshaine, Tempelschreine und gelegentlich auf einen Pfau, der hier ein Zuhause gefunden hat. Entspannen Sie am Pool oder lassen Sie sich im Restaurant mit Köstlichkeiten aus der lokalen Küche verwöhnen.

(Fahrstrecke ca. 105 km)



13. Tag: Kumbakonam – Pondicherry

Auf dem Weg nach *Pondicherry* statten Sie unterwegs erst dem *Airawatesvara-Tempel* und anschließend einer *Seidenweberei* einen Besuch ab und haben Gelegenheit den Weberinnen und Webern über die Schulter zu schauen. Dann erreichen Sie *Pondicherry*. Die ehemalige französische Kolonie bezaubert mit mediterranem Charme und war bis 1954 die letzte französische Siedlung in Indien. Trotz der belebten Strandpromenade und der entspannten Atmosphäre wird die Stadt vor allem wegen des *Sri-Aurobindo-Aschrams* besucht, der Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Welt anzieht. Den Ashram schauen Sie sich morgen an. Heute verbringen Sie Ihren Abend entspannt im Hotel.

Das „Maison Perumal“ liegt im tamilischen Viertel von *Pondicherry*. Das Familienanwesen aus dem 18. Jahrhundert wurde in ein Boutique-Hotel verwandelt und verbindet in seiner Architektur auf eindrucksvolle Weise die landestypischen und kolonialen Elemente. Sie übernachten in geräumigen Zimmern mit einer im französischen Kolonialstil gehaltenen Einrichtung. Im hoteleigenen Restaurant wird regionale Küche serviert.

(Fahrstrecke ca. 250 km)

14. Tag: Pondicherry – Mahabalipuram

Nach dem Frühstück besuchen Sie den *Aurobindo Aschram*, ein spirituelles Zentrum, das von Sri Aurobindo und seiner Hauptschülerin Mirra Alfassa gegründet wurde. Sri Aurobindo war ein bengalischer Revolutionär und Philosoph des frühen 20. Jahrhunderts, der für die Freiheit von der britischen Kolonialmacht kämpfte. Der *Sri-Aurobindo-Aschram* ist einer der bekanntesten Ashrams in Indien, in den Gläubige aus Indien und der ganzen Welt strömen, um spirituell erlöst zu werden. Seine Lehren stellen eine Synthese aus *Yoga* und moderner Wissenschaft dar.

Nach dem Besuch erkundet Ihre Reiseleitung gemeinsam mit Ihnen die Stadt und ihre unterschiedlichen Facetten. *Pondicherry* teilt sich in das französische und das indische Viertel, die jeweils auf unterschiedlichen Seiten des Kanals liegen, der die Stadt durchläuft. Zu Fuß mischen Sie sich unter die Einheimischen und können so das besondere Flair hautnah erleben.

Weiter geht es nach *Mahabalipuram*. Auf dem Weg legen Sie einen kurzen Stopp in der Planstadt *Auroville* ein. Auroville ist ein Gesellschaftsexperiment und hat die Vision, ein Ort zu sein, an dem Menschen aller Nationalitäten, Glaubensrichtungen und jeden Geschlechts in Frieden und Harmonie zusammenleben können. Bei Ankunft in *Mahabalipuram* heißt Sie die bezaubernde Hafenstadt an der *Koromandelküste* willkommen. Ihr Hotel liegt direkt am Meer, sodass Sie vor dem Abendessen einen kleinen Strandspaziergang unternehmen können.

Das „Taj Fisherman's Cove Resort & Spa“ liegt etwas außerhalb von *Mahabalipuram* inmitten einer Gartenanlage und gleichzeitig direkt am Strand. In Ihrem geschmackvoll und elegant eingerichteten Zimmer mit Strandblick lädt eine gemütliche Sitzecke zum Verweilen ein. Das Resort verfügt über einen Außenpool, Massageeinrichtungen und einen Fitnessraum. Im hoteleigenen Restaurant mit Aussicht auf den Golf von Bengalen werden mediterrane Gerichte serviert. Nach der Mahlzeit lädt die Hotelbar mit Cocktails zu einem Besuch ein. 2 Übernachtungen.

(Fahrstrecke ca. 120 km)

15. Tag: Kanchipuram – Mahabalipuram

Nach dem Frühstück fahren Sie in die alte Pilgerstadt *Kanchipuram*, die Stadt der tausend Tempel. Bestaunen Sie den bekannten *Kailashanata-Tempel*, einen der ältesten aus Sandstein erbauten Tempel und den *Ekambareswarar-Tempel*, den größten Tempel der Stadt. Es gibt dort einen alten Mangobaum, von dem man glaubt, dass seine Zweige die vier Veden repräsentieren und dessen Früchte einen ganz besonderen Geschmack haben sollen.

Dann fahren Sie zurück nach *Mahabalipuram*. Mitten in dem kleinen Küstenstädtchen, direkt an der Straße gelegen, stoßen Sie auf einen

prächtigen Felsentempel, der von Gärten umgeben seit der Antike der Brandung standhält. Auch sonst geizt *Mahabalipuram* nicht mit herausragenden Tempeln, Höhlen und Skulpturen. Der hinduistische Tempelkomplex gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die vielen Werkstätten der Steinmetze erinnern an die Kontinuität von Geschichte und Gegenwart. Der späte Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie den schönen Sandstrand an der *Bucht von Bengalen* oder den Pool Ihres Hotels. Ein idealer Ort, um zu entspannen.

(Fahrstrecke ca. 20 km)



16. Tag: Chennai

Frühstück

Nach dem Frühstück verlassen Sie *Mahabalipuram* in Richtung *Chennai*. Unterwegs unternehmen Sie einen Abstecher ins *DakshinaChitra Museum*. Ihre Reiseleitung zeigt Ihnen die verschiedenen Kulturen, die Südindien ihr zuhause nennen. Dann erreichen Sie *Chennai*, die Hauptstadt *Tamil Nadus*. Wir folgen dem Rauschen des Meeres zu einem der längsten Strände des Landes, dem *Marina Beach*. Lassen Sie den Blick schweifen und beobachten Sie das Treiben. Anschließend besuchen Sie das *Government Museum*, eines der bedeutendsten Museen Indiens, und das *Fort Museum*.

Das Hotel „The Raintree“ auf der *St. Mary's Road* empfängt Sie mit modernen Zimmern im Zentrum von *Chennai*. Auf der Dachterrasse können Sie sich im Pool erfrischen, und am Abend lädt die Roof-Top-Bar dazu ein mit einem kühlen Drink in der Hand die Aussicht auf das glitzernde Lichtermeer der Stadt zu genießen.

(Fahrstrecke ca. 55 km)

17. Tag: Chennai und Abschied

Frühstück Abendessen

Sie beginnen Ihren Tag mit dem Besuch der *St. Mary's Church*, der ältesten anglikanischen Kirche Indiens, die bereits 1680 geweiht wurde. Ihre schlichten, aber historischen Mauern erzählen Geschichten aus der Kolonialzeit. Anschließend erkunden Sie das *Polizei-Museum*, das spannende Einblicke in die Entwicklung der Polizeiarbeit in *Tamil Nadu* gibt. Faszinierende Kriminalfälle machen diesen Besuch besonders eindrucksvoll.

Weiter geht es zum berühmten *Kapaleeshwara-Tempel*, einem Meisterwerk dravidischer Tempelarchitektur. Der farbenfrohe Torturm ragt imposant in den Himmel, während sich im Inneren das spirituelle Herz der Stadt offenbart. Nach einem kurzen Besuch der *St. Thomas-Basilika* warten auch schon die Damen einer lokalen Initiative, die sich für die Stärkung von Frauenrechten einsetzt, mit ihren *Tuk Tuks* auf Sie. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie den Fahrtwind, während Ihre persönliche Fahrerin Sie geübt durch den Verkehr manövriert. So viel Abenteuer macht hungrig. Im Hotel erwartet Sie ein köstliches Mahl. Beim gemeinsamen Abschiedsessen können Sie Ihre Highlights der letzten zwei Wochen mit den anderen Gästen Revue passieren lassen. Noch einmal im Hotel frisch machen, dann geht es am späten Abend auch schon auf die Heimreise.

(Fahrstrecke ca. 55 km)

Für den letzten Abend haben wir Ihnen einen späten Check-out organisiert, damit Sie sich vor Ihrem Abflug noch einmal frisch machen können. Ihr Zimmer steht Ihnen den ganzen Abend noch zur Verfügung, bis Sie zum Flughafen fahren.

18. Tag: Abschied und Heimreise

Zwei aufregende Wochen voller neuer Eindrücke liegen hinter Ihnen. Auf dem Weg zum Flughafen müssen Sie sich langsam von Ihrer Reiseleitung und Indien verabschieden. Nach der Landung reisen Sie mit einem Koffer voller Erinnerungen weiter in Ihren Wohnort. Willkommen zu Hause!

(Fahrstrecke ca. 75 km)

Termine & Preise

13.10.26 – 30.10.26	4.499,- €	20.10.26 – 06.11.26	4.499,- €
27.10.26 – 13.11.26	4.499,- €	03.11.26 – 20.11.26	4.399,- €
17.11.26 – 04.12.26	4.399,- €	24.11.26 – 11.12.26	4.399,- €
01.12.26 – 18.12.26	4.499,- €	05.01.27 – 22.01.27	4.199,- €
19.01.27 – 05.02.27	4.199,- €	09.02.27 – 26.02.27	4.199,- €
16.02.27 – 05.03.27	4.199,- €	02.03.27 – 19.03.27	4.199,- €

Enthaltene Leistungen

- Linienflug ab Frankfurt mit Lufthansa nach Bangalore und zurück von Chennai, nach Verfügbarkeit
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 16 Übernachtungen in Hotels, Resorts sowie Übernachtung auf einem Hausboot
- Täglich Frühstück, 6x Mittagessen, 13x Abendessen
- Besuch eines Aschrams in Pondicherry, Rikschafahrt in Madurai, Abendzeremonie im Minakshi-Tempel, Fußsafari in Periyar, Fahrradfahrt in Kochi, Hausbootfahrt auf den Backwaters
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Kauf und Schutz von 115 m² Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende, einheimische Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder; Persönliches
- Evtl. erhöhte Flugkosten nach dem 01.01.26

Zusätzliche Leistungen...

- Einzelzimmerzuschlag: 1.700 EUR
- Zubringerflüge ab Berlin, Düsseldorf, München ab: 200 EUR
- Zubringerflüge ab Wien, Salzburg, Linz ab: 200 EUR
- Zubringerflüge ab Genf, Zürich ab: 500 EUR
- Sitzplatzreservierung auf dem Langstreckenflug auf Anfrage
- Aufpreis für Flug in der Business Class oder Premium Economy Class auf Anfrage
- *Verlängerung* 3 Nächte in Mahabalipuram, Stranderholung ab: 810 EUR

Hinweise

- Für die Einreise nach Indien benötigen Bürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz ein Visum. Bitte beachten Sie, dass Visagebühren nicht im Reisepreis eingeschlossen sind. Ihr Reisepass muss noch mindestens sechs Monate über die Reise hinaus gültig sein und über mindestens zwei freie Seiten für Sichtvermerke verfügen. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte den Informationen zur Visa-Beantragung, die Sie bei Buchung zusammen mit den Bestätigungsunterlagen erhalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.

- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und/oder Aktivitäten ist diese Reise, wie die meisten in unserem Gesamtangebot, grundsätzlich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Im Einzelfall sind wir jederzeit bemüht, eine Lösung zu finden. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.
- Eine Anzahlung von 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular). Die Spenden werden in Projekte zur Einsparung von Treibhausgasen investiert. Um die CO2-Emissionen des Fluges an anderer Stelle einzusparen sind z.B. für Flüge nach Tansania ca. 103 EUR und nach Nepal ca. 117 EUR notwendig. Sie erhalten für Ihre Spende eine vom Finanzamt anerkannte Bescheinigung.
- Mit Buchung der Reise kann, je nach Zeitpunkt der Buchung, eine Anzahlung notwendig sein. Die Bedingungen hierzu finden Sie in den Veranstalter-AGB.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

www.intakt-reisen.de/asien/indien/naturreise-indien/

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin